

Checkliste/Fragebogen für Ehevertrag

8



Notar
Dr. Benedikt Jugl

Weststraße 1
95119 Naila
Telefon 09282 / 9621-0
Telefax 09282 / 9621-20
info@notar-naila.de
www.notar-naila.de

1. Persönliche Daten

	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Familienname		
alle Vornamen		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Geburtsstandesamt		
Geburtenregister- Nummer (aus der Geburtsurkunde ersichtlich)		
Staatsangehörigkeit		
Postanschrift		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
falls verh., Güterstand:	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft	
Datum der (geplanten) Eheschließung		
Ort der Eheschließung		

Gewöhnlicher Aufenthalt bei Eheschließung		
Telefon (tagsüber)/ E-Mail/Mobiltelefon		

2. Gemeinsame Kinder

	Kind 1	Kind 2
Familienname		
alle Vornamen		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		

	Kind 3	Kind 4
Familienname		
alle Vornamen		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		

3. Kinder aus früheren Beziehungen

	Ehegatte 1		Ehegatte 2	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar	
Familienname				
alle Vornamen				
Ggf. Geburtsname				
Geburtsdatum				
Postanschrift				

4. Angaben zum Vermögen

	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Immobilien in Deutschland (Lage/Gemarkung, Flurnummer, Postanschrift)		
Vermögen im Ausland		
Beteiligung an Gesellschaften		

5. Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)

gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft, d. h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Scheidung oder Tod ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt

Gütertrennung, d. h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs bei Scheidung und Tod (Nachteile bei der Erbschaftsteuer und bei Pflichtteilsansprüchen!)

Modifizierung des gesetzlichen Güterstandes

Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung

Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. Immobilien, unternehmerische Beteiligung, etc.):

- ggf. Gegenleistung für den (teilweisen) Ausschluss des Zugewinnausgleichs?
- nein
 - ja, und zwar:

Gütergemeinschaft, d. h. alles gehört beiden Ehegatten gemeinsam (**nicht empfohlen!**).

6. Nachehelicher Unterhalt (gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung)

- Es soll bei der **gesetzlichen Regelung** verbleiben, wonach jeder Ehegatte grundsätzlich für sich selbst sorgen muss, aber unter gewissen Umständen (z.B. Erziehung von gemeinsamen Kindern, Alter, Krankheit, Ausbildung, etc.) auch nach der Scheidung Unterhalt verlangen kann.
- kompletter Verzicht** auf nachehelichen Unterhalt (kann unwirksam sein!)
- Verzicht** auf **einzelne** Unterhaltstatbestände (z.B. wegen Alters, Ausbildung, etc.)
- Vereinbarungen zur **Dauer** der Unterhaltspflicht:
- Vereinbarungen zur **Höhe** der Unterhaltspflicht:

7. Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung)

- Es soll bei der **gesetzlichen Regelung** verbleiben, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall hälftig geteilt werden
- kompletter Ausschluss** des Versorgungsausgleichs (kann unwirksam sein!)
- Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte** (z.B. Betriebsrente, private Altersversorgung, etc.)
- Ausgleich nur für **bestimmte Zeiträume** während der Ehe (z.B. Kindererziehung, sonstige Erwerbsuntätigkeit, etc.)

8. Hinweise

- Haben Sie bereits einen Ehevertrag geschlossen, reichen Sie uns diesen bitte **vorab** ein!
- Unterzeichnen (und damit zur Beurkundung anwesend sein) müssen beide Ehegatten.
- Zur Beurkundung müssen Sie als Beteiligter einen **gültigen Personalausweis oder Reisepass** mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Eheschließung) hierin nicht vermerkt, sind auch entsprechende amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) im Original vorzulegen.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an einen **Sachbearbeiter** der Notarstelle.
- Einen **Beurkundungstermin** vereinbaren Sie telefonisch unter **09282/9621-0**. Die Vergabe von Beurkundungsterminen erfolgt erst nach Entwurfsübersendung an Sie.
- Hinweise zum **Datenschutz** erhalten Sie auf Anforderung.

9. Auftrag an den Notar

Zum Zwecke der Terminvorbereitung wird der Notar beauftragt:

- einen Entwurf zu erstellen
- den Entwurf zur Prüfung zu übersenden
 - per Post per E-Mail
- Sonstiges/Bemerkungen:

Wir geben die Höhe unseres Vermögens (Grundbesitz, Bar- und Sparvermögen, sonstige Wertgegenstände, Gesellschaftsanteile, etc.) mit ca. EUR an.

Es bestehen derzeit Verbindlichkeiten in Höhe von ca. EUR.

Der vorstehende Fragebogen dient der effektiven Vorbereitung Ihres Notartermins. Er soll Ihnen dabei helfen herauszufinden, welche Informationen von Ihrer Seite benötigt werden. Bitte füllen Sie ihn soweit wie möglich aus und übersenden Sie uns diesen per Post oder E-Mail.

Das Ausfüllen des Fragebogens soll kein umfassendes und persönliches Beratungsgespräch ersetzen, sondern ein solches in der Regel lediglich vorbereiten. Bitte wenden Sie sich dazu an uns unter Tel. **09282/9621-0**.

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

..... , den

Unterschrift Beteiligte